

Konfliktmineralien

AIXTRON SE – Statement zu Konfliktmineralien

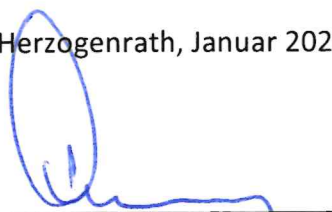
AIXTRON fühlt sich den Grundsätzen einer transparenten, verantwortungsvollen und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung verpflichtet und erwartet dies gleichermaßen von seinen Lieferkettenpartnern.

Im Jahr 2010 verabschiedete der US-Kongress den Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Section 1502) und legte damit Offenlegungspflichten für börsennotierte, gegenüber der SEC berichtspflichtige Unternehmen fest. Ziel ist die Feststellung, ob sogenannte Konfliktmineralien - Gold, Tantal, Wolfram sowie Zinn (zusammenfassend als 3TG bezeichnet) - aus der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Staaten in Produkten enthalten sind und für deren Funktion oder Fertigung notwendig sind. Ergänzend trat im Januar 2021 die EU-Verordnung zu Konfliktmineralien (EU 2017/821) in Kraft, die über den regionalen Fokus des Dodd-Frank Act hinaus auf die Identifikation von Konfliktmineralien aus sämtlichen Konflikt- und Hochrisikogebieten abzielt.

Zur Erfüllung dieser Anforderungen hat AIXTRON umfassende, jährlich durchgeführte Due-Diligence-Prozesse implementiert. Diese gehen über die gesetzlich vorgeschriebenen 3TG-Mineralien hinaus und umfassen seit 2020 Kobalt, seit 2022 Glimmer (Mica) sowie ab dem Fiskaljahr 2025 – im Einklang mit dem Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI) – vier weitere Mineralien: Kupfer, Lithium, Nickel und natürlichen Graphit.

AIXTRON fordert von allen relevanten Lieferanten detaillierte Informationen zur Herkunft der entsprechenden Rohstoffe unter Verwendung der standardisierten RMI-Berichtsvorlagen (CMRT und EMRT). Werden kritische Bezugsquellen identifiziert, unterstützt AIXTRON die betroffenen Partner bei der Umsetzung geeigneter Korrekturmaßnahmen. Im Falle einer wiederholt oder dauerhaft verweigerten Einführung angemessener Due-Diligence-Prozesse behält sich AIXTRON das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Herzogenrath, Januar 2026



Dr. Christian Danninger
CFO



Randy Singh
CCO



Dirk Müschen
CPO